<u>Projektseminar:</u> Die EU nachhaltig digital vermitteln – Die Produktion von Erklärvideos als handlungs- und kompetenzorientierte Methode der Politischen Bildung

Politische Bildung und Politikdidaktik & DigiLLab Universität Augsburg

Ulrich Kerscher & Vincent Dusanek

<u>Voraussetzungen für den Leistungserwerb:</u>
Produktion eines Erklärvideos (Teilleistung 1)
Reflexionspapier zum Produktionsprozess (Teilleistung 2)

<u>Seminarstruktur</u>

Datum	**Thema**	**Inhalte**	**Kommentar**
Vorab	Allgemeine Bemerkungen / Lernorganisation		Erfolgt vorab
04.11.20	Auftaktsitzung (Synchron) Didaktisches Potential von Erklärvideos I	Organisatorisches Darstellung des Seminarablaufs; Thematische Hinführung zum ersten Selbstlerneinheit; Typen von Erklärvideos und deren technische Umsetzung Fragebogen	Zoom / Virtueller Klassenraum Selbst-Lerneinheit im Onlinekurslabor (OKL) begleitet durch virtuelle Sprechstunde
11.11.20	Plastik als Themengebiet der Politischen Bildung I	Plastikmüll und Meeresverschmutzung als Schlüsselproblematik des 21. Jahrhunderts	Selbst-Lerneinheit im OKL begleitet durch virtuelle Sprechstunde
18.11.20	Didaktisches Potential von Erklärvideos II	How to Erklärvideo - Die Produktion eines Erklärvideos mit dem Mobiltelefon	Selbst-Lerneinheit im OKL begleitet durch virtuelle Sprechstunde
25.11.20	Feedback-Sitzung Plastik als Themengebiet der Politischen Bildung II	Feedback zu den bisherigen Arbeitsaufträgen Nachhaltig gegen Plastik? - Grundsätze der europäischen Nachhaltigkeitspolitik	Zoom-Sitzung Selbst-Lerneinheit im OKL begleitet durch virtuelle Sprechstunde
02.12.20	Themenfindung und Vergabe der Themen für das Erklärvideo	Themenwahl durch die Studierenden inklusive Recherche zum Thema	Absprache in virtueller Sprechstunde
09.12.20	Konzeptionsphase des Erklärvideo	Studierende arbeiten an den gewählten Themen und verfassen ein Drehbuch bzw. Storyboard	Rücksprache in virtueller Sprechstunde

16.12.20	Startschuss-Sitzung Produktionsphase I:	Tipps und Tricks für den Produktionsprozess Studierende produzieren erstes Erklärvideo	Zoom-Sitzung Feedback in virtueller Sprechstunde durch Dozierende
23.12.20	Produktionsphase I: **Abgabetermin: 08.01.21** **Feedback bis: 12.01.21**	Studierende produzieren erstes Erklärvideo	Feedback in virtueller Sprechstunde durch Dozierende
13.01.21	Produktionsphase II:	Studierende produzieren zweite Fassung des Erklärvideos	Feedback in virtueller Sprechstunde durch Studierende mit Dozierenden als Lernbegleiter
20.01.21	Produktionsphase II: **Abgabe: 22.01.21** **Feedback bis: 26.01.21**	Studierende produzieren zweite Fassung des Erklärvideo	Feedback in virtueller Sprechstunde durch Studierende mit Dozierenden als Lernbegleiter
27.01.21	Produktionsphase III: **Bei Bedarf** Inputsitzung zu H5P	Studierende produzieren bei Bedarf dritte Fassung des Erklärvideos Anreicherung von Erklärvideos mit H5P	Feedback in virtueller Sprechstunde durch Dozierende
02.02.21	Didaktisches Potential von Erklärvideos III	Anreicherung von Erklärvideos mit H5P	Zoom-Sitzung Selbst-Lerneinheit im OKL begleitet durch virtuelle Sprechstunde
09.02.21	Abschlusssitzung, Veröffentlichung sowie Präsentation der Seminarergebnisse und Feedback	Studierende präsentieren Erklärvideos dem Seminarplenum	Zoom-Sitzung

Seminarbeschreibung:

Das Seminar ist als fächerübergreifendes Projektseminar des Lehrstuhls für Politische Bildung und des DigiLLabs der Universität Augsburg konzipiert. Am Themenfeld Plastik sollen die beiden Arbeitsfelder der Politischen Bildung – über die EU lernen sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung – inhaltlich-konzeptionell zusammengeführt und methodisch als Erklärvideos aufbereitet werden.
Aus fachwissenschaftlicher Perspektive verfolgt das Seminar das generelle Ziel angehenden Lehrer und Akteure der schulischen und außerschulischen politischen Bildung fundierte Kenntnisse über die Institutionen und Funktionsweisen der EU sowie das Prinzip der Supranationalität zu vermitteln. Gleichzeitig sollen Fragen nach dem Müllexport der EU, die Transformation der EU Wirtschaft hinzu einer Kreislaufwirtschaft sowie das Konsumverhalten des Einzelnen diskutiert und kritisch reflektiert werden.
Als handlungsorientiertes Medium zur Darstellung der Inhalte eignen sich mehrere Arten von Erklärvideos. Einerseits können Explainity-Clips andererseits Stop Motion-Videos genutzt werden, um die methodischen Kompetenzen der Studierenden bezüglich einer digitalen Vermittlungsart von Unterrichtsgegenständen zu erweitern. Außerdem bieten sich im Sinne des Lebensweltbezugs auch Vlogging-Filme als Präsentationsmethode an. Dies erweitert nicht nur den digitalen Kompetenzerwerb, sondern ermöglicht auch die kompetenzorientierte Verarbeitung der Inhalte: die Studierenden verinnerlichen komplexe politische Sachverhalte, reduzieren diese auf das Wesentliche und müssen die Ergebnisse zielgruppenorientiert aufbereiten und präsentieren. Der Prozess wird mittels eines Portfolios zur Reflexion der verschiedenen Arbeitsschritte dokumentiert.
Insgesamt verspricht die gewählte Methode eine Stärkung der digitalen Vermittlungskompetenz bezogen auf politische Inhalte, die Generierung von fundierten Kenntnissen zu den gewählten Themenbereichen sowie die Erweiterung wichtiger Politikkompetenzen.
Das Seminar strebt die Verzahnung von Theorie und Praxis an, indem die Studierenden die produzierten Erklärvideos in Unterrichtssimulationen auf die Eignung für den Praxiseinsatz überprüfen. Zugleich erfolgt eine inhaltliche und didaktische Reflexion des Seminars unter Zuhilfenahme des Portfolios. Eine Präsentation der produzierten Filme stellt den Abschluss des Projektseminars dar. Die Seminarergebnisse werden im Rahmen des EU-Projekts des Lehrstuhls für Politische Bildung und Politikdidaktik sowie auf den Webseiten des DigiLLabs veröffentlicht.
Die Studierenden erwerben so eigenaktiv Kenntnisse über die EU, erweitern ihre politikdidaktischen Kompetenzen und werden auf die Vermittlung der EU an Schulen und außerschulischer Bildungseinrichtungen vorbereitet.